

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: L-30-142/21

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 17.02.2021

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒**Betreff:** Auftragsermächtigung Mehrgenerationenspielgeräte**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €Finanzierung € Objektbezogene Einnahmen: Haushaltsbelastung: €Veranschlagung: mit €Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH: **geprüft und bestätigt:**_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	03.03.2021					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzende der GV

Beschluss-Nr.: L-30-142/21

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, den Amtsdirektor nach erfolgter Ausschreibung der Mehrgenerationenspielgeräte mit der Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen.

Folgende Spielgeräte sollen ausgeschrieben werden: Schultertrainer, Duplex Rückentrainer, Rudertrainer, Gleichgewichtstrainer, Ganzkörpertrainer, Armfahrrad.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000,00 € und stehen im Haushalt unter dem Produktkonto 55100.783100 zur Verfügung.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzende der GV

Begründung

Die Gemeindevertretung Linthe hat sich dazu entschieden Mehrgenerationen-/Fitnessgeräte auf den bestehenden Spielplätzen anzuschaffen.

Durch Einsparung bei anderen Spielgeräten stehen 25 T€ (statt ursprünglich 20 T€) als Budget zur Verfügung. Die Ortsvorsteherinnen wurden aufgefordert, sich jeweils 2 Geräte für die örtlichen Spielplätze auszusuchen. Dabei erfolgten folgende Rückmeldungen:

- Linthe: Armfahrrad, Rudertrainer
- Alt Bork: Ganzkörpertrainer, Gleichgewichtstrainer
- Deutsch Bork: Rückentrainer, Schultertrainer

Die Geräte werden vormontiert geliefert und müssen lediglich in ein Fundament gesetzt werden. Bei guter Annahme durch die Nutzer, können in zukünftigen Jahren weitere Geräte auf den Spielplätzen angeschafft werden.

Die Aufstellung der Geräte wird vor Montage mit den Ortsvorsteherinnen und der Amtsverwaltung abgesprochen. Es sind nur Standorte direkt auf einem Spielplatz möglich, nicht auf anderweitigen gemeintlichen Flächen (Bauantrag).